

93. Corona Informationen

20. Mai 2023

Inhalt

Aktuelle Lage	3
Hintergrund	4
Impfungen	5
Impfungen – Impfpflicht bei der Bundeswehr	6
Impfungen - Nebenwirkungen	6
International.....	7
Kinder, Jugendliche und Geburten.....	8
Kirchen und Christen	8
Kollateralschäden	9
Medizin und Wissenschaft	9
Rechtsstaat	11
Sterbefälle	11

Liebe Freunde, Mitstreiter, Interessierte und ... ,

vorgestern feierten wir den Himmelfahrtstag, dessen Bedeutung offenbar den meisten Zeitgenossen nicht mehr deutlich ist. Gewiss ist für Viele der Leser dieser Informationen und für mich aber klar:

Jesus Christus, der Sohn Gottes, ging zurück zu seinem Vater in die ewige Herrlichkeit Gottes. Dort war er vor der Zeitenwende, vor seinem Kommen in diese Welt und von dort wird er auch wiederkommen zu seiner Zeit.

In allen Unwägbarkeiten unserer Zeit, in allen unverständlichen Ereignissen, bleibt darum die Gewissheit, dass am Ende nicht das Chaos, sondern die Wiederkunft von Jesus Christus steht.

Er ist und bleibt der HERR!

Im Vergleich zu dieser Botschaft verlieren auch die Schrecken in unserer Zeit ihre lähmende Kraft. Aber diese gewisse Hoffnung auf die Ewigkeit macht uns nicht weltflüchtig, sondern welttüchtig.

Deshalb wollen wir aufmerksam, informiert und informierend leben, unsere Stimme erheben und uns nicht von den Zeitmeinungen knechten lassen. Das gibt uns in aller Entschlossenheit auch die notwendige Gelassenheit.

Etwas flapsig ausgedrückt:

„Corona hin, Corona her, Christus ist und bleibt der HERR!“

In dankbarer Verbundenheit, auch heute,

Ihr / euer Hartmut Steeb

*P.S.: Wer die Rundmails nicht mehr erhalten möchte:
eine kurze Mitteilung „löschen“ oder Ähnliches genügt.*

*Gerne bin ich mit der Weitergabe einverstanden;
ebenso mit der Einladung weiterer Interessierter,
sich in meinen Verteiler eintragen zu lassen.*

Aktuelle Lage

Die WHO hat nun endlich den „**Gesundheitsnotstand**“ wegen Corona aufgehoben. In diesem Zusammenhang wurden aber auch interessante „Zahlen“ und „Zahlenspiele“ benannt. Als die WHO den Coronagesundheitsnotstand am 30. Januar 2020 ausrief, waren außerhalb Chinas rund 100 Infektionen in rund 20 Ländern bekannt und keine Todesfälle. Inzwischen wurden der WHO zufolge weltweit rund 765 Millionen Infektionen und gut 6,9 Millionen Todesfälle gemeldet (vgl. unten Sterbefälle).

Experten gehen davon aus, dass die Dunkelziffer viel höher ist. Unter anderem würden Todesursachen nicht überall korrekt zugeordnet - dem kann man gewiss zustimmen, allerdings weithin in anderer Richtung, dass nämlich Tote als „Corona-Tote“ deklariert wurden, die nicht ursächlich an Corona sondern lediglich mit Corona verstorben sind. Jetzt wird die „Dunkelziffer“ einfach mal beziffert und die WHO redet von weltweit mindestens 20 Millionen Menschen, die an Corona verstorben wären.

Das ist aus meiner Sicht eine faktenlose Behauptung. Ich füge aber hinzu:

Selbst wenn die Zahl stimmen würde, wären das weniger als 10% aller Todesfälle.

Da aber auch für die Gesamtsterbefälle weltweit nur grobe Schätzzahlen vorliegen, und die um nicht weniger als 10 Millionen jährlich variieren, würden die 20 Millionen „nur“ zu ca. Zwei-Dritteln die unterschiedlichen Zahlen füllen

[WHO hebt Gesundheitsnotstand wegen Corona auf \(aerzteblatt.de\).](#)

Mit den Ungereimtheiten geht Norbert Häring noch klarer ins Gericht

[WHO-Video zum Pandemieende zeigt, dass die Organisation irreparabel korrupt ist – Geld und mehr \(norberthaering.de\).](#)

Nun hat das Deutsche Ärzteblatt ein paar Tage später vermeldet, es wären in zwei Jahren 14,9 Millionen „Corona-Tote“ gewesen

[WHO: Pandemie vernichtete mehr als 300 Millionen Lebensjahre \(aerzteblatt.de\).](#)

Wie soll man da eigentlich noch an Seriosität glauben?

Ich habe das Ärzteblatt angeschrieben und um Aufklärung gebeten, woher solche Zahlen kommen und bin und bleibe gespannt.

Völlig ungeachtet davon hat der Deutsche Bundestag eine neue „**Solidaritätserklärung**“ an die WHO abgesandt und will noch mehr Mittel einer Organisation bereitstellen, die niemandem mehr Rechenschaft schuldig ist und eine weltweite Gesundheitsdiktatur ermöglicht.

Der frühere Präsident des Landeskriminalamtes Thüringen und „Nationaler Experte bei Euro-pol“ hatte vor der Beratung im Bundestag den Abgeordneten einen „Notschrei“ als Offenen Brief geschrieben, um auf Gefahren der Entwicklungen bei der WHO hinzuweisen ([im Anhang](#)).

Man fragt sich, warum augenscheinlich nur die AfD auch diese kritische Haltung einnimmt

<https://www.tichyseinblick.de/meinungen/bundestag-abstimmt-staerkung-who-pandemie-abkommen/>.

Norbert Häring hat sich gründlich und ausführlich mit der enttäuschenden Debatte im Bundestag befasst

[WHO-Debatte im Bundestag: Diskursverweigerung und Demagogie – Geld und mehr \(norberthaering.de\).](#)

Wer sich die Zeit nehmen kann und will, sich mit dieser Dramatik mehr zu befassen, kann sich hier gerne zuschalten

[Aktuelle Konferenz • CSmedicus \(corona-solution.com\).](#)

Auch heute weise ich auf die spannende Zusammenfassung von Prof. Dr. Peter Dierich hin. Seine 93. Ausgabe befasst sich u.a. mit

- der "ungeklärten" Übersterblichkeit in England,
- dem Trick, Geimpfte 14 Tage lang als Ungeimpfte zu zählen und
- der Häufigkeit des Impfschadens einer Netzhautthrombose

[peterdierich.info - Corona Informationsblätter - Blog.](#)

Lungenfacharzt Dieter Köhler äußert sich in der Bayrischen Staatszeitung über **tödliche Irrtümer in der Pandemie**, nutzlose Corona-Maßnahmen und den mangelnden Mut der Ärzteschaft, Fehlurteilen zu widersprechen. Auch wenn ich manchen seiner Aussagen nicht zustimme: Es lohnt zu lesen!

["Die Lockdowns haben die Pandemie beschleunigt" \(bayerische-staatszeitung.de\)](#)

Hintergrund

Eine spannende Beobachtung eines Freundes aus der USA:

„Ich erinnere mich noch an einen Artikel über zwei spanische Wissenschaftler, die ungefähr vor drei Jahren entdeckten, dass jene Nanopartikel der Impfstoffe mittels Radiowellen steuerbar seien. Davon habe ich aber nach diesem Artikel nichts mehr gehört. Somit dachte ich, dass daran wohl nichts dran sein kann, denn sonst hätten es bestimmt kritische Berichtersteller irgendwo wieder erwähnt. Nun aber wurde mir heute folgender Artikel mit folgendem Vermerk zugesandt

<https://uncutnews.ch/laut-webseite-von-moderna-ist-mrna-ein-betriebssystem/>.

*Ja wenn das so ist, dann steht für den massiven Umbau des Menschen - genannt **Transhumanismus** - das Betriebssystem schon zur Verfügung.“*

In Cicero hat der Verein „**Sokrates – kritische Rationalisten**“ in einem Gastbeitrag Sinn und Unsinn mancher **Corona-Bekämpfungs-Instrumente** dargelegt. Man muss nicht allem zustimmen. Aber das viele der Maßnahmen auch in Deutschland wissenschaftlich zerplückt werden, ist lesenswert. Hier ein paar Ausschnitte:

„Weiterhin sind landesweite Lockdownmaßnahmen sowie Grenz-, Schul-, Universitäts- oder Kitaschließungen in der Regel nicht erforderlich. Bei der Coronapandemie waren sie wirkungslos...

die Überlebensrate war deutlich höher, wenn Patienten mit Covid-19 nicht auf solche Intensivstationen kamen, die bereits bei geringem Sauerstoffabfall intubierten und beatmeten oder gar eine extrakorporale Sauerstoffversorgung (ECMO) anwendeten...

Dieser wissenschaftliche und politische Irrweg mit den entsprechenden G-Regeln wäre leicht zu verhindern gewesen ...

Deshalb ist ein besonderes Abstandsgebot wenig sinnvoll....

Und damit sind natürlich auch Masken im Außenbereich vollkommen sinnlos.

Ein Lockdown, falls er bei schnellen Verläufen einer Pandemie erforderlich sein sollte, ist „für draußen“ ebenfalls nutzlos und eher kontraproduktiv....

Eine Maskenpflicht hat bei der Coronapandemie keinen relevanten Einfluss auf die Infektionshäufigkeit gehabt....

Oberflächen- und Händedesinfektion ist bei aerogen übertragenen Viren nicht sinnvoll...“

[Stellungnahme zum Umgang mit Corona - Lehren aus der Pandemie | Cicero Online.](#)

Der mitverfassende Lungenfacharzt Dieter Köhler hat sich zu der ausführlichen Stellungnahme in einem Interview mit der Bayrischen Staatszeitung geäußert

<https://www.bayerische-staatszeitung.de/staatszeitung/politik/detailansicht-politik/artikel/die-lockdowns-haben-die-pandemie-beschleunigt.html#topPosition>.

Andreas Zimmermann listet **Unwahrheiten im Zusammenhang mit der „Pandemie“** auf. Er weist darauf hin, dass in Deutschland nach vorsichtigen Schätzungen jährlich bis zu 20.000 Menschen an Krankenhauskeimen sterben. Damit sei die Gefahr, an einer Krankenhaus-Infektion zu sterben größer als die Gefahr, durch die ständig in den Medien zur tödlichen Gefahr aufgeblasenen „Pandemie-Erreger“ zu Tode zu kommen

[Die Corona-Abrechnung: Die Herrschaft der Lügen \(2\) – DIE ACHSE DES GUTEN. ACHGUT.COM.](#)

Impfungen

Die Äußerungen des Präsidenten des **Paul-Ehrlich-Instituts** (PEI) zeigen, wie das PEI weiterhin offenbar nicht bereit ist, ernsthaft die Nebenwirkungen der sogenannten Corona-Schutzimpfungen zu untersuchen. Es wurde z.B. bisher nicht bekannt, dass die Daten der Abrechnungen der Krankenkassen über Behandlungen wegen Impfnebenwirkungen wirklich sorgsam vom PEI ausgewertet wurden. Stattdessen bezieht er weiterhin Stellung gegen Impfskeptiker und kündigt schnellere Impfstoffentwicklungen an. Aus meiner Sicht ergeben sich dadurch verheerende Aussichten

[Zukünftige Pandemien: Schnelle Impfstoffbereitstellung möglich \(aerzteblatt.de\).](#)

Lange hat sich die EU-Kommission gewehrt - jedoch hat man jetzt den **mRNA-Deal mit Pfizer** offenbar nachverhandelt. Das Ergebnis: Pfizer liefert weiterhin mRNA-Stoff, die EU zahlt Milliarden "Stornogebühr" und schließt eine Neubestellung ab

[Milliarden Steuergeld: EU-Kommission kauft weiter Pfizer-Stoff \(tkp.at\);](#)

[Von der Leyen und der Pfizer-Skandal – Warum schweigen die deutschen Medien? \(nachdenkseiten.de\).](#)

Die millionenfach von Johnson & Johnson produzierten Impfstoffe sind nur zum Teil verimpft worden. Die verbleibenden **12,5 Millionen Dosen** – fast ein Drittel der insgesamt produzierten Dosen – sind am 7. Mai abgelaufen, und die CDC hat alle Impfstoffanbieter angewiesen, sie zu **entsorgen**

[Johnson&Johnson-Impfstoff: Millionen Dosen landen in USA im Müll - Business Insider.](#)

Kai Rebmann hat bei Reitschuster spannende Informationen besprochen, die klar machen: Auch im RKI wusste man schon lange, dass die **Impfungen nicht vor Ansteckungen und vor Weitergabe des Corona-Virus schützen**. In einer Stellungnahme des RKI vom 23. März 2022 (!!), zwei Wochen vor (!) der Abstimmung über die allgemeine Impfpflicht, an das Bundesgesundheitsministerium heißt es:

„... geben wir zu bedenken, dass die Impfung eine Infektion und Ausscheidung von SARS-CoV-2 nach erfolgter Exposition nicht grundsätzlich verhindern kann. Im nosokomialen Bereich (etwa Krankenhaus, Pflegeheim etc.) kann somit weiter ein Eintrag in die Einrichtungen durch das pflegende bzw. ärztliche Personal bzw. die Aufnahme von Patientinnen und Patienten erfolgen ...“.

Rebmann:

„Natürlich hätten spätestens zu diesem Zeitpunkt, also am 23. März 2022, auch die sektorale Impfpflicht im Gesundheitswesen und sogenannte „Duldungspflicht“ bei der Bundeswehr wieder einkassiert werden müssen...“.

Die Stellungnahme hinderte aber den Bundesgesundheitsminister nicht, einen Tag danach, am 24. März 2022, im Bundestag zu sagen:

„Noch nie war das Risiko für die Ungeimpften so hoch, sich zu infizieren und schwer zu erkranken.“

[Vor Impfpflicht-Abstimmung: RKI zerlegte Wirkung der Corona-Impfung - reitschuster.de.](#)

Natürlich stellt sich die Frage:

Hat Lauterbach den Bundestagsabgeordneten die Informationen aus dem RKI vorenthalten und warum?

[RKI-Wissen wieder aufgetaucht - MWGFD](#)

Am 3. Mai fand im Europäischen Parlament in Brüssel der dritte **Covid International Summit** statt. Wie auf dessen Website erklärt wird, wurde diese Veranstaltung für Ärzte, Anwälte und Fachleute aus der ganzen Welt ins Leben gerufen, um ihre Erfahrungen mit Covid-19 auszutauschen und zu diskutieren. Erstmals war auch die Südtiroler Rechtsanwältin und Volkswirtin Renate Holzeisen dabei, die seit Beginn der „Pandemie“ totalitären Tendenzen entgegenwirkt. Sie hob die

«die brutale Verletzung des Rechts der Europäischen Union hervor»,

beginnend mit dem Missbrauch der PCR-Tests. Diese hätten es ermöglicht,
«eine riesige Zahl von sogenannten Covid-19-Fällen zu erzeugen, weil sie außerhalb
jedes wissenschaftlichen Goldstandards angewendet wurden.»

Sie erläutert, dass die Hersteller die klinischen Studien am Menschen, die ihnen ursprünglich
auferlegt waren und die 2023 beziehungsweise 2024 abgeschlossen werden sollten,

«weder beendet noch begonnen»

hätten.

Die Hersteller hätten bereits Anfang 2021 einfach die **Kontrollgruppen gestrichen** und den
Teilnehmern der sogenannten Placebogruppe die Impfung angeboten. Somit seien weder
die Wirksamkeit noch die Sicherheit dieser Substanzen jemals bestätigt worden

[«Wir sind die Labormäuse geworden» - Transition News \(transition-news.org\).](#)

Impfungen – Impfpflicht bei der Bundeswehr

Manchmal hat man den Eindruck, in Deutschland werde alles und jedes erfasst. Aber offen-
bar nicht die Zahl von Disziplinarmaßnahmen bei der Bundeswehr. Immerhin weiß man aber,
dass 70 Bundeswehrangehörige wegen ihrer Weigerung sich gegen Corona impfen zu lassen,
aus dem Dienst entfernt wurden

[So viele Soldaten wurden wegen Verweigerung der Corona-Impfung entlassen \(msn.com\); Bundeswehr hat 70 Corona-Impfverweigerer aus Bundeswehr entlassen \(t-online.de\).](#)

Was der Impfwang bei der Bundeswehr im Einzelfall bedeuten kann, zeigt dieser Beitrag

[Impfwang: Ein Soldat packt aus – DIE ACHSE DES GUTEN. ACHGUT.COM.](#)

Impfungen - Nebenwirkungen

Das **Risiko an einem Herzinfarkt zu sterben**, ist um 34 Prozent höher geworden.

Vor allem jüngere Menschen sind betroffen. Das Naheliegende, dass dies Folge der
„Impfungen“ mit den Corona-Impfstoffen sein könnte, wird weiterhin offiziell nicht ange-
dacht, obwohl auf der Hand liegend

[Offiziell: Massiver Anstieg an Herzinfarkten \(tkp.at\).](#)

Führende Kardiologen beziffern **bei jungen Männern die Herzprobleme auf 30%** der Ge-
impften. Dies wurde zunächst bestritten. Als die Beweislast erdrückend wurde, wurde be-
hauptet, die Herzschildigung sei gut heilbar. Das scheint aber leider auch nicht so zu sein

[Impf-Myokarditis: 80% der Fälle dauerhaft - Christliches Forum.](#)

Eine neue Studie zeigt, wie hoch das **Risiko ist, eine Sehstörung** nach mRNA-COVID-19 Shot
zu erleiden und wie dauerhaft es ist. Untersucht haben die Autoren Netzhautarterien- oder -
venen-Verschlüsse und sind dabei zu einem erschreckenden Ergebnis gelangt:

Die Wahrscheinlichkeit, diese schweren Augenschäden zu erleiden, ist für mRNA-COVID-19
Gespritzte nach 2 Jahren um 2,19 Mal höher, nach 12 Wochen um das 3,5fache höher als für
Ungeimpfte.

Der Verschluss von Vene oder Arterie kann in einer für die Blutversorgung des Auges zentra-
len Arterie bzw. Vene oder in einem Zweig der Hauptarterie erfolgen. Wo auch immer er
stattfindet: Ursache ist ein Blutgerinnsel, das zu einem Verschluss einer Ader oder Vene
führt und den Blutfluss unterbindet. Als Ergebnis stellt sich, je nach Ort des Blutgerinnsels,
eine erhebliche Sehstörung oder gar Blindheit ein. Die Ergebnisse der Studie sind in dieser
Hinsicht eindeutig

[Studie: Risiko einer Sehstörung nach Covid-Impfung ist um das 2,1 bis 3,5-fache erhöht - Christliches Forum.](#)

Bisher hatte die **Krebsforschung** regelmäßig gute Nachrichten über die Anzahl der Menschen zu vermelden, die von Fortschritten bei den Behandlungsmethoden profitierten. Jedoch steigt die Zahl der unter 50-Jährigen, bei denen Krebs diagnostiziert wird, allmählich an, seit Anfang 2021 sogar sehr stark

[Anstieg der Fälle von Krebs bei jüngeren Menschen in aller Welt \(tkp.at\).](#)

Neue Forschungen von Wissenschaftlern der Teheran University of Medical Sciences im Iran haben ergeben, dass die «Covid-Impfstoffe» bei vielen Empfängern **schwere Hautkrankheiten** auslösen

[Gruselige Hautkrankheiten nach Covid-Injektionen - Transition News \(transition-news.org\).](#)

Eine Studie aus Dänemark zeige

*„ganz deutlich, dass es zwischen den **Chargen Ihres Impfstoffs** außerordentlich große **Unterschiede** bei den jeweils gemeldeten Nebenwirkungen und Impfschäden gab“,* schrieben fünf Hochschullehrer jüngst in einem Brief an Biontech, der der Berliner Zeitung vorliegt. Zudem offenbart die Studie, dass Chargen mit hohen Nebenwirkungsmelderaten entweder weniger häufig eingesetzt wurden oder es sich um kleine Chargengrößen handelte. Der Klärungsbedarf bei Biontech ist offenbar groß

[Nun also doch: unterschiedliche Chargen, unterschiedliche Nebenwirkungen - reitschuster.de.](#)

International

Irland

In Irland gibt es eine hochinteressante Studie zu „Impfnebenwirkungen“.

Sie befasst sich zwar hauptsächlich mit der Frage, ob „Fettleibigkeit“ zu geringerer positiver Impfwirkung führt, weist aber dabei darauf hin, dass es 0,3% schwerer „**Durchbruchinfektionen**“ nach Impfungen mit 2.207 Todesfällen gab

[COVID-19: Impfungen bei schwerer Adipositas schwächer wirksam \(aerzteblatt.de\).](#)

Italien

Ermutigend: Die Gehaltskürzung der ungeimpften regionalen Gesundheitsleiterin ist rechtswidrig und muss zurückgenommen werden

[Turner Gerichtsurteil: Impfpflicht ist rechtswidrig - Transition News \(transition-news.org\).](#)

Österreich

In Österreich gibt es inzwischen eine **Aufarbeitungskommission**, freilich im Wesentlichen mit Mitgliedern besetzt, die die Maßnahmen beschlossen haben. Man evaluiert sich selbst. Deshalb hat sich eine Selbsthilfeinitiative gebildet, die eine offene Aufarbeitung anstrebt

[„Quälerei mit Lockdown nur Vorbereitung, um Menschen impfreif zu machen“ - reitschuster.de.](#)

In Niederösterreich soll es einen Fonds für „Wiedergutmachung“ geben. Unter anderem sollen rund 700 vom Verfassungsgerichtshof aufgehobene Strafen gegen Coronamaßnahmen zurückbezahlt werden

[Coronapandemie: Niederösterreich plant Fonds für Wiedergutmachung \(aerzteblatt.de\).](#)

Schottland

Wie in vielen anderen Ländern sind auch in Schottland **wesentlich weniger Menschen an Corona gestorben** als bisher angegeben. Offizielle Daten veröffentlichte kürzlich die Behörde „National Record of Scotland“ (NRS). Demnach hatten 93,5 Prozent der als COVID-Opfer registrierten Menschen Vorerkrankungen. Sie starben somit *mit* und nicht *an* COVID-19. Das berichtet das Portal „report24“ auf seiner Internetseite

[Zahl der Corona-Opfer in Schottland um mehr als 93 Prozent nach unten korrigiert \(epochtimes.de\).](#)

Schweiz

Im Blick auf den **Geburteneinbruch** in Deutschland habe ich in der letzten Ausgabe von der diesbezüglichen Dramatik berichtet. Daraufhin wurde mir ein Artikel von Samuel Kullmann aus der Schweiz zugesandt, mit der er auf „Spurensuche“ nach den Gründen für den auch in der Schweiz stattgefundenen Geburtenschwund forschte. Auch er kommt zu dem Ergebnis, dass der dramatische Geburtenrückgang von 8,5 % kaum eine andere Ursache plausibel sein lässt als den Zusammenhang mit Impfungen

https://www.edu-be.ch/wp-content/uploads/sites/2/2023/05/Web_EDU_Standpunkt_05_Mai_2023_BE.pdf.

Slowenien

Man wolle das Vertrauen in den Rechtsstaat wiederherstellen, sagt Sloweniens Regierung. Deshalb werden alle **Bußgelder zurückgezahlt**, die in der Pandemie wegen Verletzung von Covid-Regeln ausgezahlt werden mussten. Das Verfassungsgericht hatte zuvor sämtliche Corona-Gesetze für verfassungswidrig erklärt

<https://exxpress.at/slowenien-zahlt-alle-corona-strafgelder-an-die-buerger-zurueck/>;

<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/wegen-verfassungswidrigkeit-slowenien-erstattet-corona-strafen-18875768.html>.

Spanien

In Spanien und spanisch sprechenden Ländern wurde am 13. Mai ein «Welttag der Covid-19-Impfstoff-Geschädigten» - Transition News (transition-news.org) eingeführt, eine Aufmerksamkeits-Offensive.

USA

In Texas wird **gegen Impfstoffhersteller ermittelt**. Hier der Bericht mit wichtigen Hintergrundinformationen [Texas ermittelt gegen Impfstoff-Hersteller - reitschuster.de](https://reitschuster.de).

Kinder, Jugendliche und Geburten

Der **Geburtenrückgang** geht weiter, ohne dass dies in den Haupt-Medien angemessen thematisiert wird: Im Januar 6,4%, im Februar 4,7% weniger Geburten als im Vorjahr

[Anhaltend starker Geburtenrückgang: Die Medien schweigen – DIE ACHSE DES GUTEN. ACHGUT.COM](https://www.achgut.com/artikel/anhaltend_starker_geburtenrueckgang_die_medien_schweigen).

Es gibt keine ausreichend plausible Erklärung für den Geburtenrückgang, wenn man einen Zusammenhang mit den Impfungen ausschließt. Vgl. auch

[Geburteneinbruch setzt sich fort – ChristenStehenAuf](https://christenstehenauf.de).

Kirchen und Christen

Auf unserer Homepage „**ChristenStehenAuf**“ gibt es immer wieder neue Erfahrungsberichte und Hinweise, die ich sehr empfehle

[Ihre Erfahrungen – ChristenStehenAuf](https://christenstehenauf.de).

Kollateralschäden

Die anhaltenden Krisen der letzten Jahre haben zu einem **erhöhten Konsum von Alkohol und Medikamenten** geführt. Das geht aus einer Studie der Krankenkasse Pronova BKK (Ludwigshafen) hervor, für die im Januar und Februar insgesamt 150 Psychiater und Psychotherapeuten befragt wurden.

71 Prozent gaben an, dass der Alkohol- und Drogenkonsum ihrer Patienten aufgrund der aktuellen Krisen und der gestiegenen Lebenshaltungskosten zugenommen habe.

51 Prozent der Befragten berichteten, dass sie bei den Patienten im Jahr 2022 einen erhöhten Alkoholkonsum festgestellt haben – 2020 waren es noch 29 Prozent, 2021 schon 43 Prozent [Studie: Krisen führen zu mehr Alkohol- und Drogenkonsum : idea.de.](#)

Es wird immer wieder geäußert und davon geschrieben, dass „Corona“ oder die „Krisen“ die Ursachen für viele Negativentwicklungen seien. Diese Behauptungen lassen sich zwar nur schwer widerlegen, aber nach meiner Überzeugung wurde ein **Großteil dieser „Krisen“ durch den Umgang mit den Krisen bewirkt**, also selbst erzeugt, z.B. durch die Pandemie-, Lockdown- und Impfpolitik samt panikartiger Berichterstattung. Insofern sind viele aktuelle Krisen eben nicht direkte Folge der Corona-Infektionen. Das Durchschnittsalter der an Corona Verstorbenen liegt bei ca. 82 Jahren! Die ca. 20.000.000 ungeimpften und besonnenen Menschen, die überdurchschnittlich gut durch diese Zeiten hindurchgekommen sind, sind vielleicht kein Beweis, doch aber ein weiteres starkes Indiz für diese Annahme.

Während **2017/18 noch 9,7 %** der untersuchten Vorschulkinder **Übergewicht** oder Adipositas aufwiesen, war es 2019/20 bereits ein Anteil von 10,3 %.

Nach Beginn der COVID-19-Pandemie ist ein signifikanter Anstieg auf **14,5 %** festzustellen!

„Der nachhaltige und signifikante Anstieg des Anteils an Vorschulkindern mit Übergewicht beziehungsweise Adipositas spricht für eine deutliche Beeinflussung der Gewichtszusammensetzung von Vorschülern im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie“,

[Vorschulkinder sind in der Coronapandemie dicker geworden \(aerzteblatt.de\).](#)

Krankheitsbedingte Fehlzeiten unter den Versicherten der Barmer haben im vergangenen Jahr ein **Allzeithoch** erreicht. Sie stiegen im Vergleich zum Vorjahr um fast 30 Prozent auf durchschnittlich 22,7 Tage, wie aus Analysen der Kasse hervorgeht.

Demnach gab es das gesamte Jahr über außergewöhnlich viele Fehlzeiten wegen Atemwegserkrankungen. Die Steigerungsrate im Jahresvergleich lag bei 173 Prozent

[Krankheitsbedingte Fehlzeiten auf Allzeithoch \(aerzteblatt.de\).](#)

Medizin und Wissenschaft

Das Ärzteblatt berichtet:

*„... Die Restriktionen der COVID-19-Pandemie führten im Arbeitsalltag zu tiefgreifenden **Konflikten mit medizinisch-ethischen Grundsätzen**. Dabei fühlten sich mehr Niedergelassene durch externe Zwänge in ihrer ärztlichen Arbeit behindert als Kliniker (39,1 vs. 34,4 %, $p<0,002$). Wohingegen signifikant mehr Kliniker Schwierigkeiten hatten, die Würde ihrer Patienten während der Pandemie zu wahren (48 vs. 27 %, $p<0,0001$). Zudem stieg die psychische Belastung über die Pandemie hinweg stetig an ... Die Pandemie und insbesondere die Behandlung von COVID-19-Patienten hatte gravierende Folgen für die ärztliche Arbeit in Kliniken und Praxen. Teilweise wurde das ärztliche Handeln in seinen ethischen Grundzügen infrage gestellt ...“*

[COVID-19-Pandemie belastete Ärzteschaft erheblich \(aerzteblatt.de\).](#)

Nachwirkungen einer Covid-Erkrankung sind ähnlich wie nach Grippeerkrankungen:

Das postvirale Syndrom nach einer Corona-Infektion (Long-/Post-Covid) tritt bei Covid-19-immunisierten Menschen ähnlich häufig und in vergleichbarem Ausmaß auf wie nach einer Grippeerkrankung. Zu diesem Ergebnis kam eine australische Forschergruppe, die die Auswirkungen während einer gleichzeitigen Omikron- und Influenzawelle analysierten. (...)

Bei den mit SARS-CoV-2 infizierten Personen berichteten 21% (469) von Beschwerden, die länger als zwölf Wochen nach der Coronainfektion anhielten. 4% (90) gaben eine moderat bis stark beeinträchtigte Alltagstauglichkeit an.

Vergleichbare Ergebnisse ermittelte das Forschungsteam bei den Influenza-Infizierten.

In dieser Gruppe hatten rund 23% (214) der Teilnehmenden 12 Wochen nach der Grippeinfektion andauernde Beschwerden, 4% (42) von ihnen wiesen moderate bis starke Alltagseinschränkungen auf <https://www.gelbe-liste.de/coronavirus/postvirales-syndrom-covid-influenza>.

Der Arzt Gunter Frank macht deutlich, dass es in der Corona-Krise **unseriöse Absichten aus der Pharmaindustrie** gab, die in eine falsche Richtung zogen, bis hin zu viel zu vielen künstlichen Beatmungen:

„In der Corona-Krise bestand bekanntermaßen das besondere Problem nicht in einem Virus mit der Sterblichkeit einer mittleren Grippe, sondern in der Reaktion darauf. Lockdowns, Maskenpflicht, Existenzvernichtungen, Grundrechtsverletzungen, Kritiker-Verleumdung, alles wurde gezielt eingesetzt, um die Zulassung eines minderwertigen Medikaments politisch durchsetzen zu können ...

Doch weitgehend außerhalb der öffentlichen Wahrnehmung und vor allem außerhalb der medizinischen Diskussion gibt es ein weiteres Thema, dessen lebenszerstörende Dimension erschüttert:

das Drama um die strategische Frühbeatmung.

Deutsche Lungenärzte weisen schon lange darauf hin und wurden sehr früh während der Corona-Krise aktiv. Auf ihren Intensivabteilungen vermieden sie diesen Fehler, und in Folge starben dort sechsmal weniger Patienten bei schweren Verlaufsformen der Lungenentzündung“

[10.000 Tote durch falsche Behandlung - reitschuster.de](#)

Neue Dokumente zeigen erstmals, wie präzise und zielgerichtet amerikanische Wissenschaftler in den Jahren vor 2020 **an krankmachenden Coronaviren forschten**. Die Papiere machen klar, wie die Forscher, die vom US-Chef-Epidemiologen Anthony Fauci staatliche Gelder erhielten, ihre Arbeit nach China auslagerten, um einen Forschungsstopp in den USA zu umgehen.

Vieles deutet darauf hin, dass die Geschichte der Coronakrise völlig neu geschrieben werden muss. In China sind inzwischen über 80.000 Haus-, Nutz- und Wildtiere auf der Suche nach einem Vorläufer von SARS-CoV-2 untersucht worden. Doch keine der Proben hat dazu ein positives Ergebnis gebracht, das die chinesische Regierung zumindest von dem Vorwurf befreit hätte, die Coronakrise sei vom virologischen Institut (WIV) der Universität in der 11-Millionen-Stadt Wuhan verursacht worden – in der die Covid-Krankheitsfälle zuerst öffentlich bekannt gegeben worden waren

[Das Corona-Laborvirus: Die unbequeme Wahrheit kommt ans Licht - \(multipolar-magazin.de\)](#)

Rechtsstaat

Leider wurde ich erst jetzt auf einen Text „Die **Bedeutung der Versammlungsfreiheit** für den freiheitlichen Rechtsstaat“ mit „Lehren für eine Zeit nach der Corona-Krise“ von Rechtsanwalt Dr. André Kruschke aus Frankfurt aufmerksam. Er ist schon im vergangenen Jahr erschienen.

Dr. Kruschke widmet sich der Frage, ob die Corona-Pandemie das Demokratie- und Freiheitsverständnis verändert habe und zeigt auf, dass das politische und juristische Handeln in den Corona-Jahren nicht zum leitenden Prinzip in der Zukunft gemacht werden darf.

Es bleibe zu hoffen, dass Staat und Gesellschaft den verfassungsrechtlichen Ausnahmezustand umfassend aufarbeiten und hieraus Lehren für die Zukunft ziehen.

[NVwZ-Extra 2022 09 1..9 \(beck.de\)](#)

Leider gibt es bei den Obersten Gerichten noch keinen Wandel in der Rechtsprechung. So, als sei doch alles irgendwie richtig gewesen, hat das **Bundesverwaltungsgericht** **Regelung als rechtsgültig erachtet**, aufgrund derer Gaststättenschließungen und ähnliches getroffen wurde

[Bundesverwaltungsgericht bestätigt Coronaregeln \(aerzteblatt.de\).](#)

Reitschuster geht mit diesem Gerichtsurteil zu Recht „ins Gericht“. Seine kritische Auseinandersetzung mit dem Urteil erscheint mir logisch und folgerichtig

[Oberste Verwaltungsrichter waschen Corona-Maßnahmen rein - reitschuster.de.](#)

Es ist keine Frage, dass auch ein Arzt mit gutem Willen Strafwürdiges tun kann. So ist der Vorwurf gegenüber Dr. Habig, er habe zu Unrecht Impfbescheinigungen erteilt, evtl. gerechtfertigt. Dass er deshalb **seit einem Jahr in Untersuchungshaft** sitzt, wirft einen weiteren dunklen Schatten auf den Zustand unseres Rechtsstaates

[Wegen "falscher" Impfbescheinigungen: Arzt seit einem Jahr in U-Haft - reitschuster.de.](#)

Sterbefälle

Seit Anfang 2020 sind der **WHO** mehr als 764 Millionen Coronainfektionen und **6,9 Millionen Todesfälle** gemeldet worden

[WHO-Ausschuss berät über Ende von Gesundheitsnotstand wegen Corona \(aerzteblatt.de\).](#)

Wie ich schon oft betonte, brauchen wir zur Beurteilung solcher Zahlen die Vergleichszahlen. Bislang gibt es keine greifbar zuverlässigen Zahlen der Gesamtsterbefälle in dieser Zeit.

Die „Weltbevölkerungsumrechnung“ gehen von ca. 60 Millionen Sterbefällen jährlich aus. Dann wären in den 3 Jahren und 2 Monaten seit Anfang 2020 von ca. 210 Millionen Gesamtsterbefälle auszugehen. Bei insgesamt 6,9 Millionen Todesfällen durch Corona wären das 3,29 %. Der Einfachheit halber habe ich hierbei den Vergleichszeitraum auf die Zeit vom 1. März 2020 bis 30. April 2023 herangezogen, in der vermutlich die meisten „Corona-Sterbefälle“ verzeichnet wurden. Im Januar und März 2020 waren es tatsächlich nur Einzelfälle.

Da die **Zahlenangaben der Gesamtsterbefälle zwischen 56 und 66 Millionen differieren**, füllt die Gesamtzahl der gezählten „Corona-Sterbefälle“ „noch nicht einmal“ die Schätzungs-differenzen bei der Zahl der insgesamt Verstorbenen.

Es bleibt mir ein Rätsel, wie man vorgibt wissen zu können, wie viele Corona-Sterbefälle es gab, aber die Gesamtsterbezahlen so wenig bekannt bzw. so ungenau sind.

Das „Pandemie“ Jahr 2020 erbrachte erstaunlicherweise sogar eine **Zunahme der Lebenserwartung** in Deutschland um 0,025 Jahre! Im Impfbjahr 2021 erfolgte erstmals wieder eine **Abnahme** um 0,060 Jahre. Im zweiten Impfbjahr 2022 lag der Rückgang bei 0,24 Jahre. So stark ist die Lebenserwartung seit Bestehen der BRD noch nie gesunken

[Anstieg der Fälle von Krebs bei jüngeren Menschen in aller Welt \(tkp.at\).](#)